

**Presse-Information Nr. 052/2015**

**Arbeitgeberpräsident Kramer: Streiks der Flugbegleiter unverhältnismäßig**

Berlin, 9. November 2015. Zu den Streiks der Flugbegleiterorganisation UFO erklärt Arbeitgeberpräsident Kramer:

Der Arbeitskampf von UFO ist unverhältnismäßig. Ich fordere die Flugbegleiterorganisation auf, den Streik sofort zu beenden und an den Verhandlungstisch zurückzukehren. Ein so langer Streik schädigt massiv das eigene Unternehmen, die gesamte deutsche Wirtschaft und belastet in erheblicher Weise die Kunden. Offenbar will die Gewerkschaft mit ihrem Streik Einfluss auf das unternehmerische Konzept der Lufthansa nehmen. Das wäre von Koalitionsfreiheit und Tarifautonomie nicht gedeckt.

Die Lufthansa steht vor großen internationalen Herausforderungen. Ebenso wie beim Streik der Piloten geht es bei der Arbeitsniederlegung der Flugbegleiter im Kern nicht um tariflich regelbare Ziele. Erneut steht faktisch das Unternehmenskonzept im Fokus der Auseinandersetzung. Ein solcher Streik gegen eine Unternehmerentscheidung ist unzulässig.

**Presse und  
Öffentlichkeitsarbeit**

**Dr. Viktor Otto**

Abteilungsleiter  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

presse@arbeitgeber.de

T +49 30 2033-1800

F +49 30 2033-1805

BDA | Bundesvereinigung der  
Deutschen Arbeitgeberverbände

Mitglied von BUSINESSEUROPE

**Hausadresse:**  
Breite Straße 29 | 10178 Berlin

**Briefadresse:**  
11054 Berlin

[www.arbeitgeber.de](http://www.arbeitgeber.de)